



ACM-MPLCONVERT.LSP: Automatisierte Umwandlungen

Multilinen sind nicht so oft verwendete Objekte im AutoCAD. Sie können zum Beispiel zum Einsatz kommen, wenn für Leitungstrassen oder ähnliches mehrere parallele Linienzüge gleichzeitig zu zeichnen sind. CAD-technisch sind Multilinen Kurvenobjekte, die aus geradlinigen Segmenten zusammengesetzt sind, die wiederum aus bis zu 16 zueinander parallelen Linien bestehen können.

Das optische Erscheinungsbild einer Multiline wird durch den von ihr referenzierten Multilinenstil bestimmt. Hier wird die Anzahl der parallelen Linien, ihr Abstand zueinander, ihre Farbe, ihr Linientyp und noch vieles mehr festgelegt. Multilinen sind eher ein Zeichenobjekt für die „Optik“. Als Geometrieinformationen

sind im Grunde nur die Eckkoordinatenpunkte vorgehalten.

Für die Weiterverarbeitung ist das Multilinenobjekt gegenüber der Polylinie unflexibel. So besteht manchmal die Notwendigkeit, aber auch der Wunsch, bestehende Multilinen in entsprechende einzelne Polylinien umzuwandeln. AutoCAD stellt dafür leider keinen entsprechenden Befehl bereit. Allerdings hat man die Möglichkeit, mit „EXPLODE“ die Multiline in Einzellinien zu zerlegen und sie anschließend mit „PEDIT“ in eine Polylinie zu konvertieren. Das in dieser Ausgabe vorgestellte Tool **ACM-MPLCONVERT.LSP** automatisiert diese Schritte. Das Laden des LISP-Tools lässt sich über den Befehl „_APpload“ oder via Drag & Drop vom Windows-

Explorer aus in die aktuelle Zeichnung laden. Nach dem Programmstart mit „ML2PL“ wird man aufgefordert, alle umzuwandelnden Multilinen zu wählen und die Auswahl mit Enter abzuschließen. Das Programm wandelt nun alle ausgewählten Multilinen in entsprechende Polylinien um und selektiert die Ergebnisobjekte gleich für die eventuelle weitere Bearbeitung. **Thomas Krüger/ra**

Programm: ACM-MPLCONVERT.LSP

Funktion: Multilinen in entsprechende Polylinien konvertieren

Autor: Thomas Krüger

Lauffähig ab: AutoCAD 2010

Bezug: online